

## Online-Satellitenseminar Philosophie weiterentwickeln

### Grundidee

Im Rahmen des Satellitenseminar suchen sich Studierende in selbstständig organisierten Kleingruppen eigenständig Fachthemen, erarbeiten diese strukturiert und diskutieren sie selbstorganisiert. Die Gruppen sind durch wechselseitig offene digitale Logs, gemeinsame Reflexionssitzungen und die Begleitung durch die Seminarleiter\*innen miteinander vernetzt.

### Ausgangssituation

Die Idee entstand im März 2020 angesichts der Unsicherheit, wie digitale Lehre in Philosophie funktionieren kann. Es sollte Studierenden aller Studiengänge die Möglichkeit gegeben werden, auf jeden Fall Leistungspunkte zu erwerben. Dafür brauchte es ein möglichst unabhängiges flexibles Szenario, was mit dem Satellitenseminar entstand. Nach dem ersten Durchgang kam kein weiterer Kurs zustande, weil sich zu wenige Studierende beteiligen wollten.

### Projektbeschreibung

Das Seminarformat soll es ermöglichen den Selbststudiumsanteil im Philosophiestudium nachhaltig zu erhöhen, ohne die Studierenden mit ihren Ideen und Projekten allein zu lassen. Mit den Mitteln aus dem Qualitätsfonds Lehre wurde eine Hilfskraft eingestellt, die das Format unterstützt und hilft, es weiterzuentwickeln. Das Angebot sollte durch eine zugänglichere Beschreibung und die Entwicklung von Arbeitsmaterialien niedrigschwelliger und für unterschiedliche Studierende attraktiver gestaltet werden.

### Ergebnisse

Ganz konkrete Ergebnisse sind die folgenden:

- Die Veranstaltung ist im SoSe 21 zustande gekommen und auch für das WiSe 21/22 gibt es bereits verbindliche Anmeldungen.
- Es sind neue Arbeitsmaterialien entstanden, die es für die Studierenden z.B. leichter machen, die Logbücher zu führen.
- Es wurden Werbe- und Vernetzungstreffen vor Beginn der vorlesungsfreien Zeit eingeführt.
- Es gibt eine eigene Webseite des Projekts zur niedrigschwelligen Information.

Außerdem hat sich Folgendes ergeben:

- Das Format kann genutzt werden, um die Zusammenarbeit unter Philosophiestudierenden zu fördern – ein notorisches Problem im Philosophiestudium.

### Kontaktinformationen:

Dr. Almut K. v. Wedelstaedt  
Prof. Dr. Christian Nitz  
Fakultät für  
Geschichtswissenschaft,  
Philosophie und Theologie  
/Philosophie  
[awedelstaedt@uni-bielefeld.de](mailto:awedelstaedt@uni-bielefeld.de)  
[cnitz@uni-bielefeld.de](mailto:cnitz@uni-bielefeld.de)

### Tipps für KollegInnen, die planen ein Projekt beim Qualitätsfonds einzureichen:

- Nutzen Sie Team-Teaching, gerade beim Entwerfen von neuen Lehrformaten.
- Suchen Sie Kontakt zu fitten Studierenden (z.B. als Hilfskräften), die ein Projekt aus Studierendensicht unterstützen können.